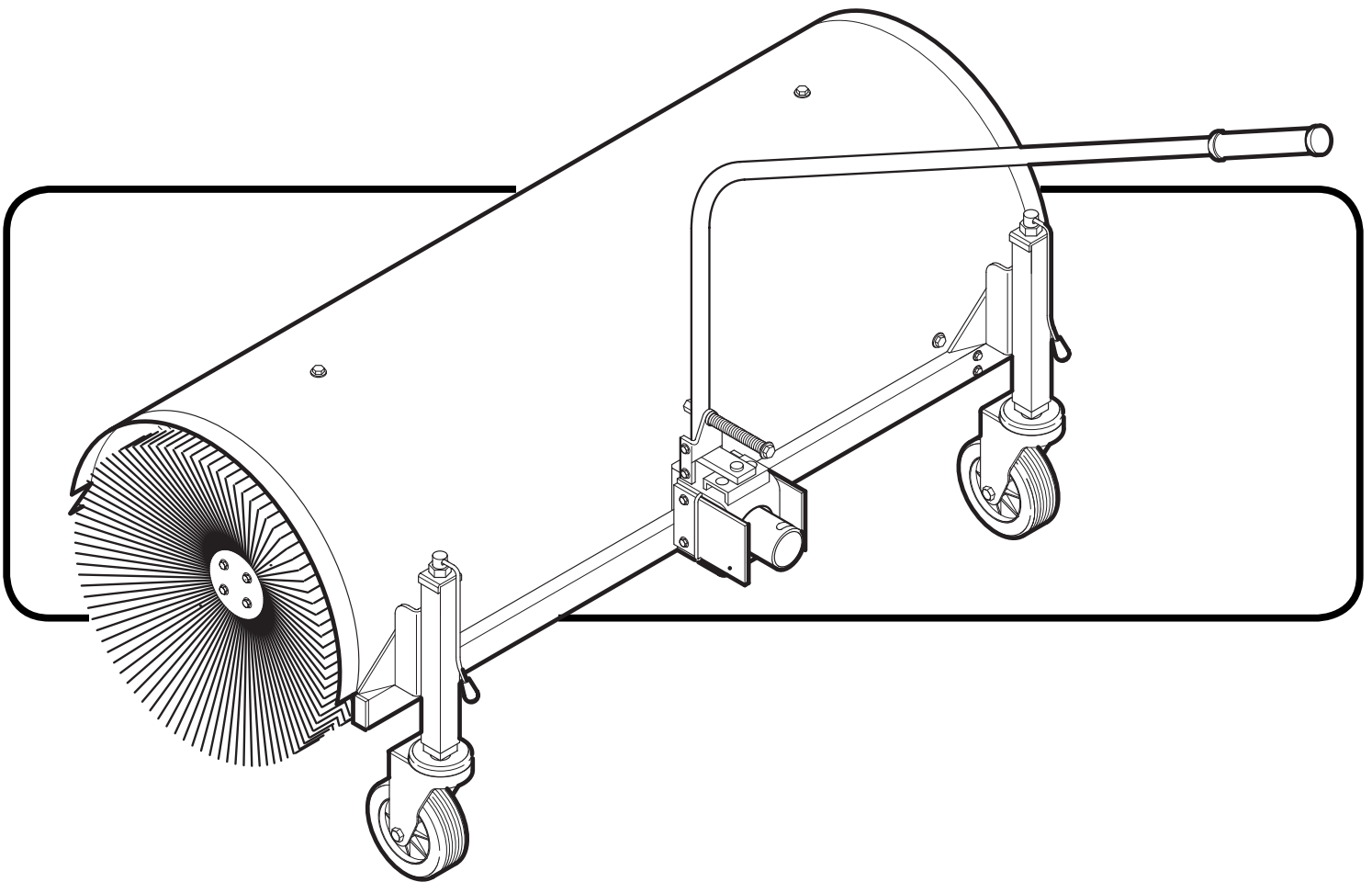




Herkules Kehrmachine mit 480mm Bürstendurchmesser



DE

Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor
der ersten Inbetriebnahme der Maschine
gründlich durch.

CE

Übersetzung der Original Bedienungsanleitung

Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

Kaufdatum der Maschine:

Autorisierter Fachhändler:

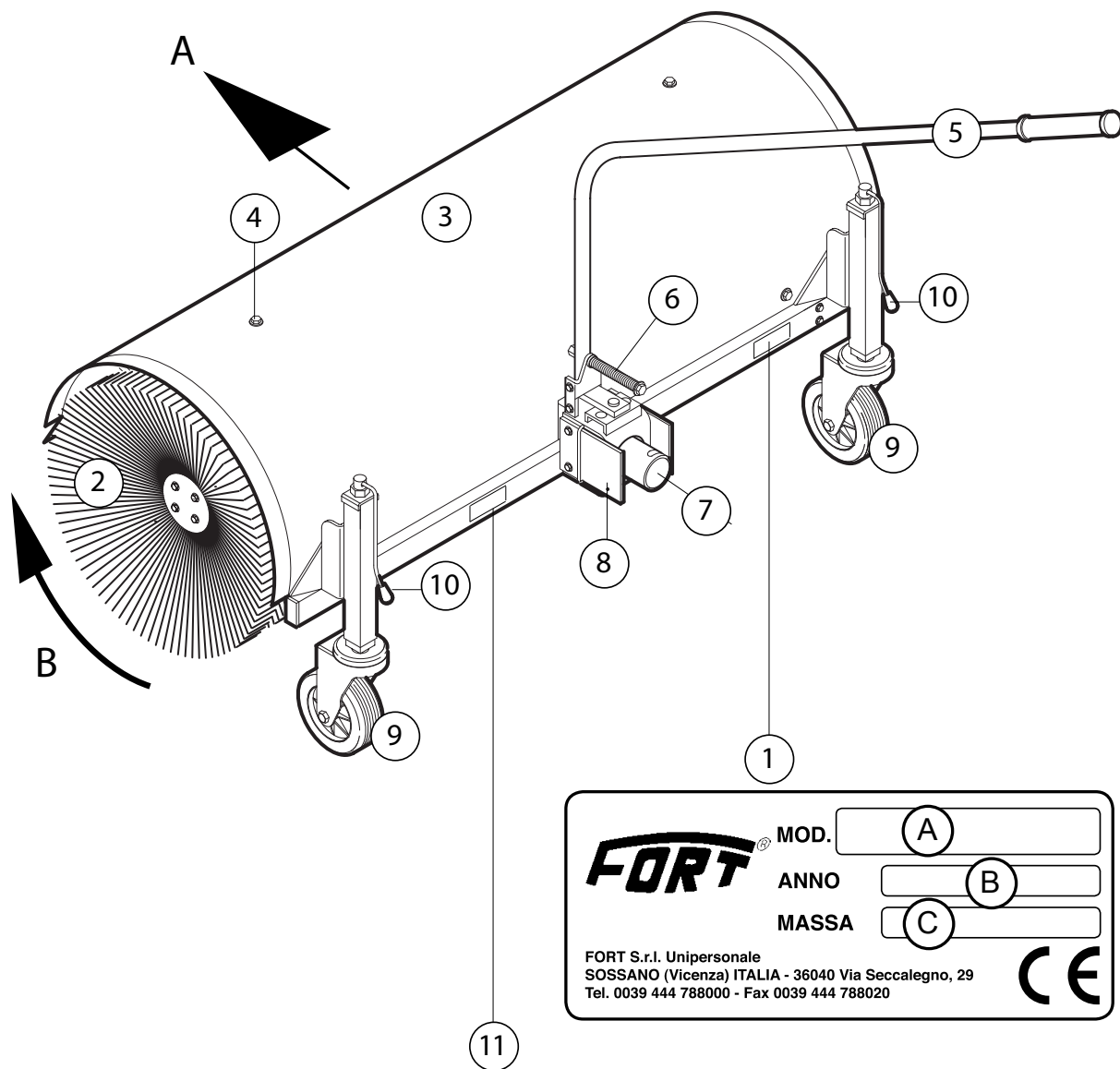


Abb. 1

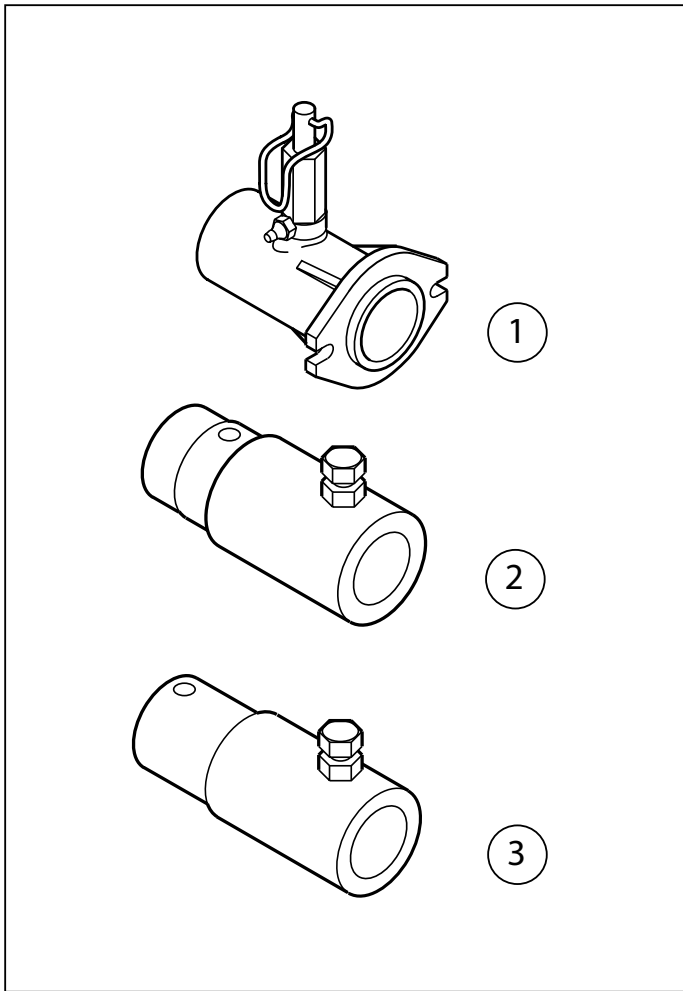


Abb. 2

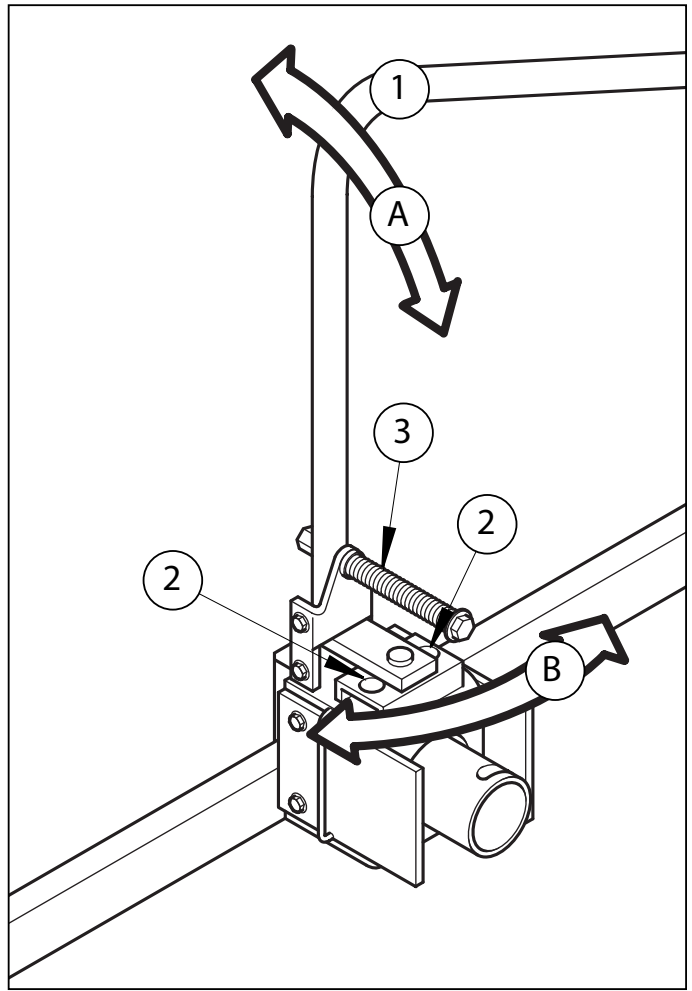


Abb. 3

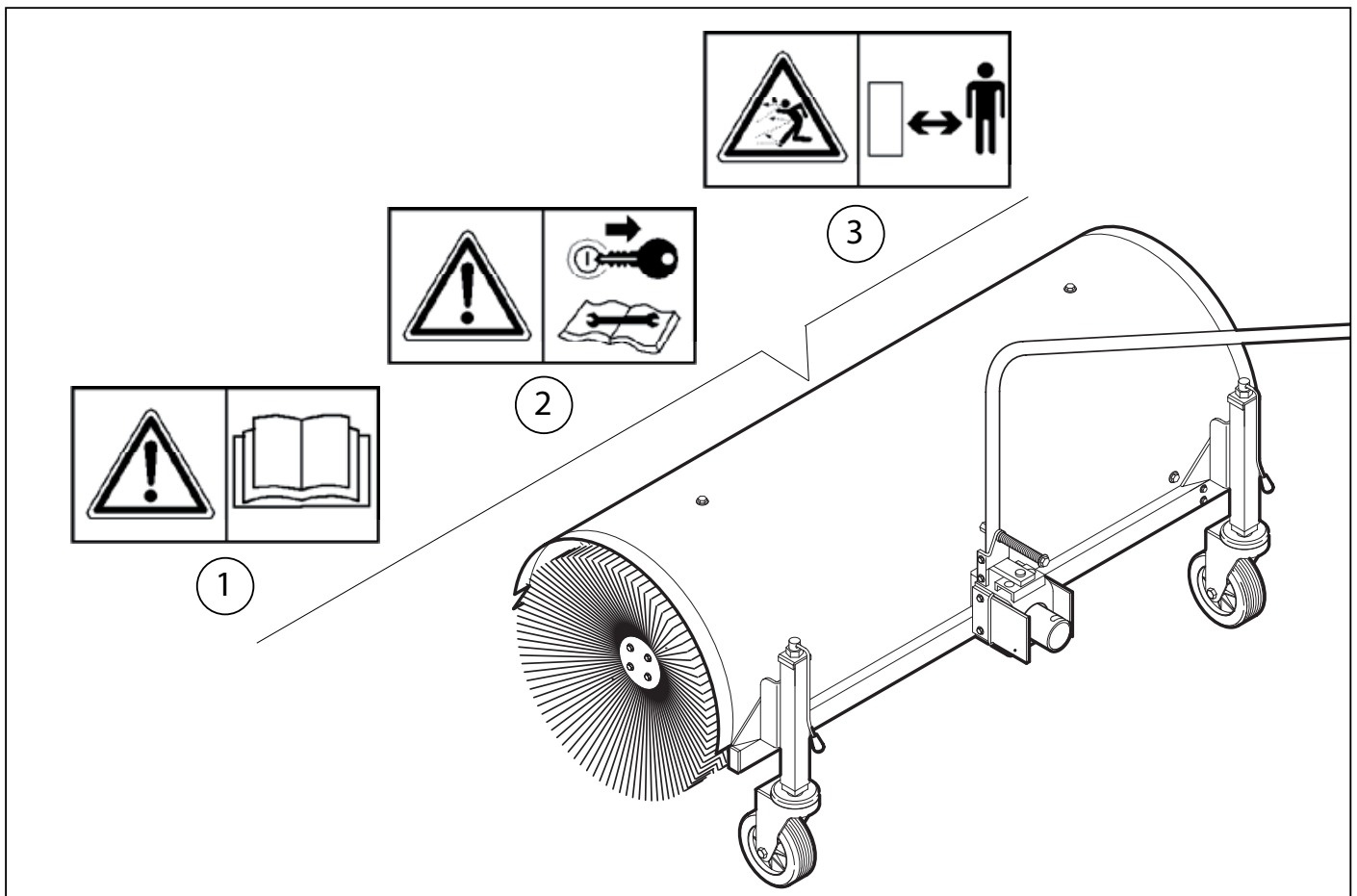


Abb. 4

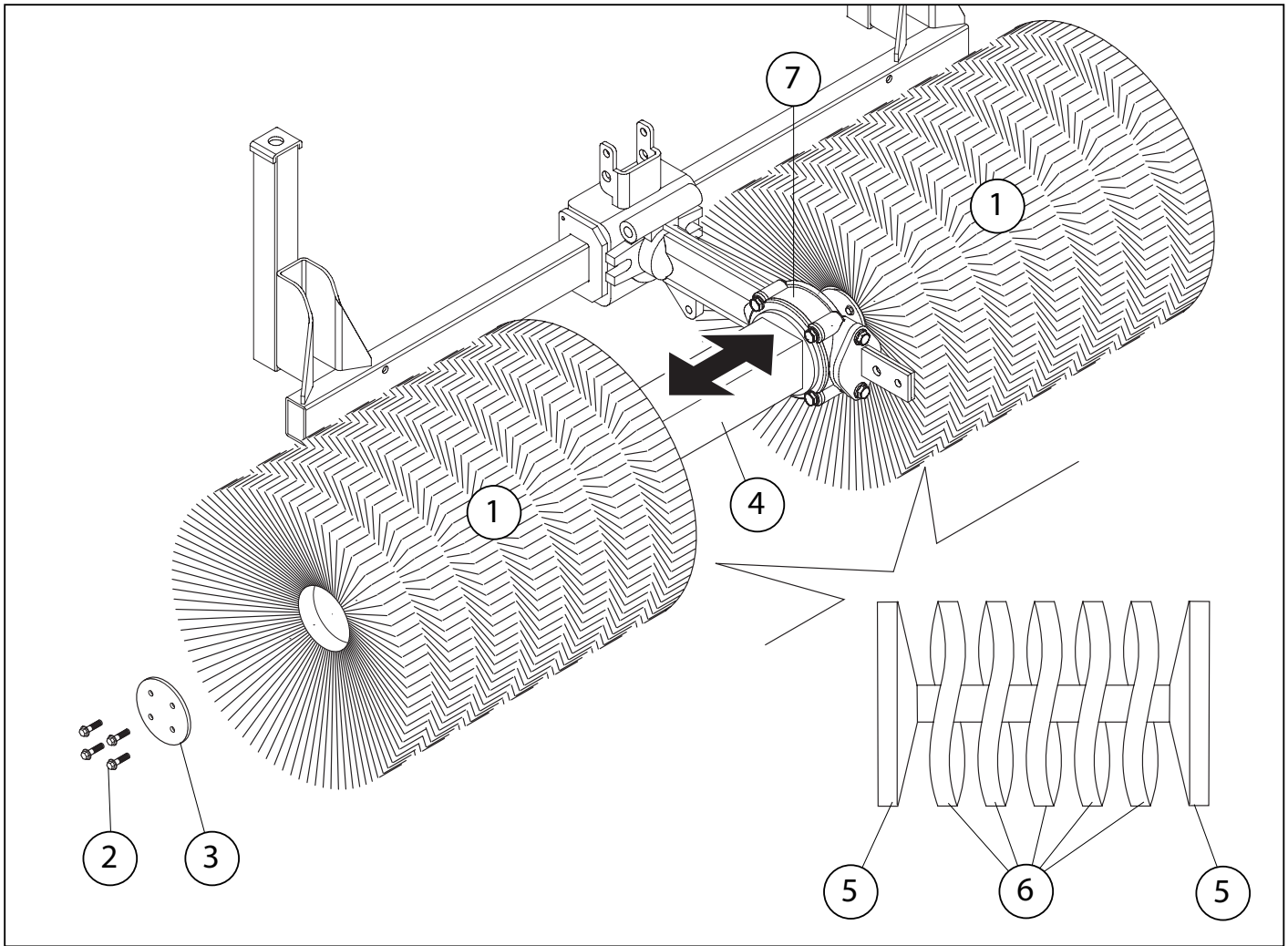


Abb. 5

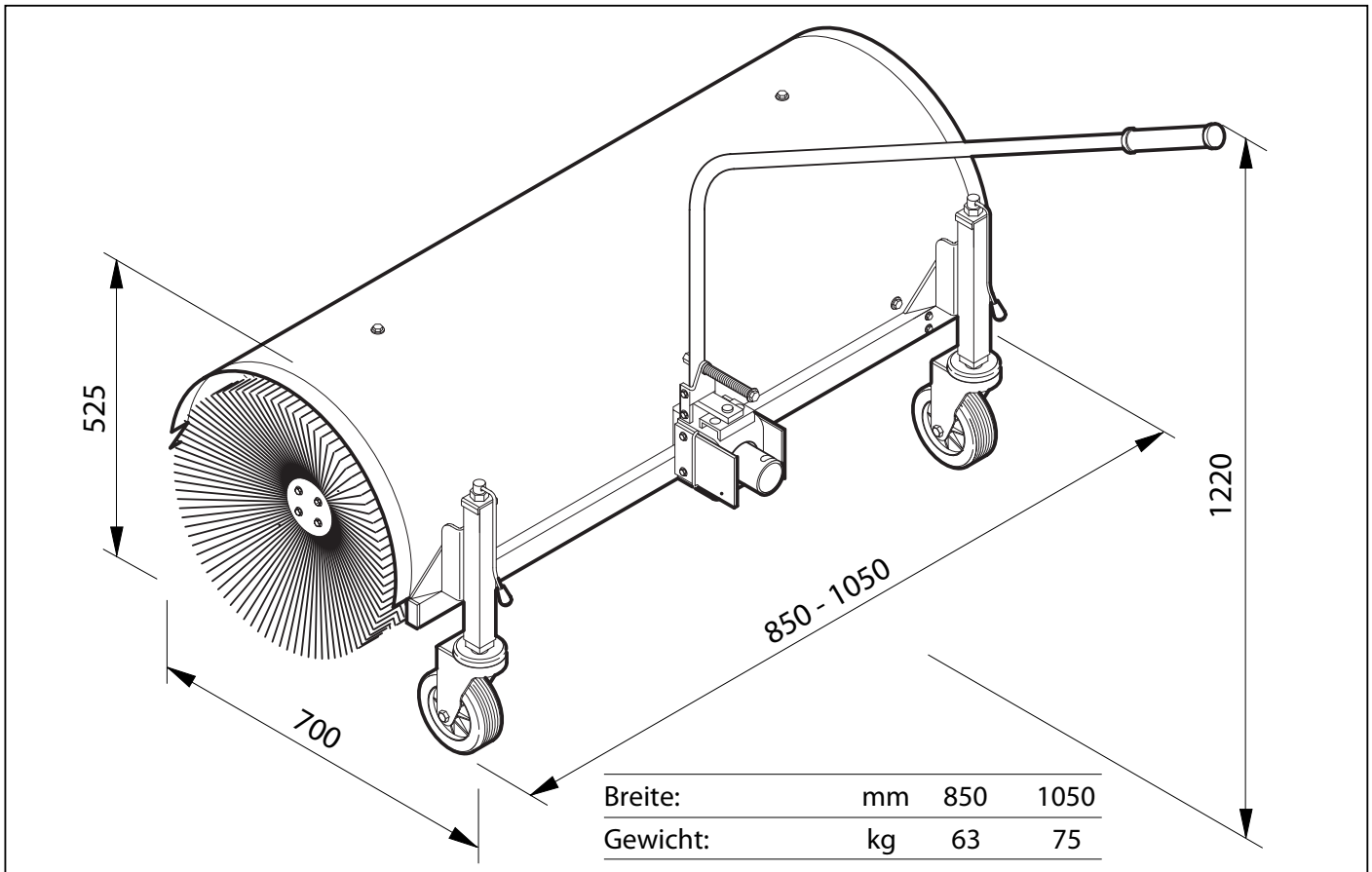


Abb. 6

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt 1 - Beschreibung und Eigenschaften der Maschine

1.1 Einführung.....	7
1.2 Garantie.....	7
1.2.1 Garantiewaiver.....	7
1.3 Geräte-Kennzeichen.....	8
1.4 Gerätebeschreibung und vorgesehener Einsatz.....	8
1.4.1 Nicht vorgesehener Maschineneinsatz.....	9
1.5 Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.....	9
1.5.1 Lärmbelastung.....	9

Abschnitt 2 - Betriebssicherheit und Unfallverhütung

2.1 Betriebssicherheit.....	10
2.1.1 Verwendete Terminologie.....	10
2.1.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	10
2.2 Sicherheitsaufkleber.....	11
2.3 Sicherheit bei der Benutzung und Wartung	

Abschnitt 3 - Transport

3.1 Transport.....	13
3.1.1 Auspacken der Bürste.....	14

Abschnitt 4 - Bedienung

4.1 Vor dem Einsatz.....	14
4.1.1 Anbringung an den Motorkultivator.....	14
4.1.2 Einstellung der Arbeitshöhe.....	14
4.1.3 Seiteneinstellung der Bürste.....	14
4.1.4 Vorbereitende Untersuchungen.....	14
4.2.1 Einsatz der Maschine.....	14
4.3 Abstellen der Maschine.....	15
4.4 Nach dem Einsatz.....	15

Abschnitt 5 - Reguläre Wartung

5.1 Allgemeines.....	16
5.2 Wartung der Maschine.....	16
5.2.1 Bürstenwechsel.....	16
5.3 Außergewöhnliche Wartung.....	16
5.4 Einsatzpause.....	16
5.5 Entsorgung.....	16
5.6 Ersatzteile.....	16

«CE»-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	17
---------------------------------	----

Notizen.....	18
--------------	----

ABBILDUNG 1 GESAMTANSICHT DER KEHRMASCHINE

- A) Arbeitsrichtung
- B) Drehrichtung der Bürste
- 1) Typenschild
- 2) Austauschbare Bürstenringe
- 3) Bürstenabdeckung
- 4) Befestigungsschrauben der Bürstenabdeckung (6 Stk.)
- 5) Seitenverstellhebel
- 6) Rückzugsfeder des Verstellhebels
- 7) Zapfwellenanschluss
- 8) Gummischuttlappen
- 9) Führungsräder
- 10) Einstellkurbel der Höheneinstellung
- 11) Seriennummernaufkleber

ABBILDUNG 2 ZAPFWELLENVERBINDUNGEN

1, 2, 3 verschiedene Varianten der Zapfwellenverbindung

ABBILDUNG 3 SEITENVERSTELLUNG DER KEHRMASCHINE

- A) Aushubrichtung des Verstellhebels
- B) Drehrichtung der Kehrmaschine
- 1) Verstellhebel
- 2) Verstellpositionen (3-fach)
- 3) Rückzugsfeder des Verstellhebels

ABBILDUNG 4 SICHERHEITSAUFKLEBER UND IHRE POSITION AUF DER KEHRMASCHINE

(Beschreibung der Aufkleber siehe 2.2 Sicherheitsaufkleber)

ABBILDUNG 5 BÜRSTENAUSTAUSCH

- 1) Bürstenringe
- 2) Bürstenverschraubung (4 Stk. je Seite)
- 3) Befestigungsflansch
- 4) Bürstenaufnahme
- 5) Äußerer Bürstenring
- 6) Innerer Bürstenring
- 7) Bürstengetriebe

ABBILDUNG 6 ABMESSUNGEN UND GEWICHTE DER KEHRMASCHINE

ABSCHNITT 1

BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE

1.1 EINFÜHRUNG

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet wichtige Anweisungen zum Gebrauch und zu der Wartung der «**Kehrmachine**», im Anschluss auch „Maschine“ genannt. Die nachfolgend aufgeführten Informationen beinhalten weder eine vollständige Beschreibung der einzelnen Bestandteile noch eine detaillierte Darstellung der Betriebsweise. Der Leser wird hier nützliche Hinweise bezüglich einer sicheren Bedienung und ordnungsgemäßen Wartung der Maschine finden. Von der Beachtung und der Erfüllung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen hängt der einwandfreie Betrieb, die Lebensdauer und der maximale Nutz- und Wirkungsgrad der Maschine ab.



ACHTUNG

Eine Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, eine fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung sowie unerlaubte Veränderungen an der Maschine führen zum Erlöschen der Garantie durch den Hersteller.

Die Herstellerfirma weist jede Verantwortung für mittelbare oder unmittelbare Schäden von sich ab, die auf die obengenannten Gründe und auf eine fehlende Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zurückgehen.

Für Reparaturen und Kontrollen, die komplexe Eingriffe erfordern, muss man sich an autorisierte Kundendienstzentren mit geeignetem Fachpersonal oder direkt an den Hersteller wenden, der in jedem Fall stets zur Verfügung steht, um eine prompte und kompetente technische Unterstützung sowie alles Übrige zu gewährleisten, was für den optimalen Betrieb und den maximalen Wirkungsgrad der Maschine erforderlich ist.



GEFAHR

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine und muss bei ihrem Transport bzw. Verkauf immer beiliegend sein. Es muss immer an einem sicheren Platz, der dem verantwortlichen Bedienpersonal bekannt ist, aufbewahrt werden. Die Aufgabe des Bedienpersonals ist es, für einen unversehrten Zustand des Handbuchs zu sorgen, um den Informationszugang während der gesamten Lebensdauer der Maschine zu ermöglichen. Sollte das Handbuch beschädigt werden oder verloren gehen, ist umgehend ein neues vom Hersteller anzufordern.

1.2 GARANTIE

Die Herstellerfirma gewährt auf ihre neuen Erzeugnisse eine Garantie für die Dauer von 12 (zwölf) Monaten ab dem Kaufdatum. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine im Moment ihrer Aushändigung komplett und in einem einwandfreien Zustand ist. Eventuelle Reklamationen müssen auf schriftlichem Wege innerhalb von 8 (acht) Tagen ab der Aushändigung der Maschine erfolgen.

Die Garantie beinhaltet ausschließlich den Austausch oder die Reparatur der Teile, die nach gründlicher Untersuchung der Technikabteilung des Herstellers fehlerhaft sind. Die Garantie gilt nicht für Teile oder Werkzeuge, die nicht vom Hersteller stammen. **Eine Warenrücksendung muss zuvor mit dem Hersteller abgestimmt werden und frei Werk erfolgen.**

Ein Auswechseln oder eine Reparatur der Teile in Garantie hat keine Verlängerung der Garantiedauer zur Folge. Der Käufer übernimmt die anfallenden Kosten für den Transport, Schmierstoffe, Mehrwertsteuer und eventuelle Zollgebühren. Der Käufer kann seine Garantierechte nur dann geltend machen, wenn er die Bedingungen des Kaufvertrages erfüllt hat. Auseinandersetzungen werden vor dem Gericht verhandelt, in dessen Zuständigkeitsbereich sich der Hersteller befindet.

1.2.1 AUSSCHLUSS VON DER GARANTIE

Die Garantie erlischt (neben den Bestimmungen des Kaufvertrags):

- im Falle eines Bedienungsfehlers oder eines Zusammenstoßes, für den der Bediener zur Verantwortung gezogen werden kann;
- wenn der zulässige Grenzwert der Höchstleistung überstiegen wurde;
- sollte die Bürste an einem Kultivator oder an einer anderen nicht vom Hersteller getesteten Maschine angebracht werden;
- falls auf der Maschine Zubehör- oder Anwendungsteile montiert werden sollten, die nicht durch die Herstellerfirma geliefert bzw. getestet wurden.
- wenn die Maschine, infolge der vom Benutzer ohne Genehmigung der Herstellerfirma durchgeführten Reparaturen oder aufgrund der Montage nicht originaler Ersatzteile, geändert wurde und wenn der Schaden auf diese Änderungen zurückzuführen ist;
- wenn die Anweisungen, die in diesem Handbuch enthalten sind, nicht befolgt wurden;
- im Falle außergewöhnlicher Ereignisse. Ebenfalls von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit, unsachgemäße oder

falsche Benutzung zurückgehen.



ACHTUNG

Eine Entfernung der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, hat eine automatische Verwirkung der Garantie und ein Erlöschen der Verantwortung der Herstellerfirma zur Folge.

1.3 GERÄTE-KENNDATEN

Maschine: Jede einzelne Maschine ist mit einem Typenschild (Abb. 1 Pos.1) ausgestattet. Angaben auf dem Typenschild:

- Name und Anschrift der Herstellerfirma
- Das Zeichen «CE»

- A) Modell
- B) Baujahr
- C) Gewicht in Kg.

Notieren Sie sich die Daten des Typenschildes der Maschine und des Motors am Ende der Anleitung. Sie erleichtern die Identifizierung der Maschine bei Ersatzteilbestellungen.

Die Maschine wird ausgestattet mit:

- Bedienungs- und Wartungshandbuch zum Fahrzeug;
- CE-Konformitätserklärung, die diesem Benutzerhandbuch beigelegt ist.

Das Benutzerhandbuch ist fester Bestandteil der Maschine und muss vor jedem Eingriff und der Benutzung derselben zu Rate gezogen werden (auch vor dem Auspacken).

1.4 GERÄTEBESCHREIBUNG UND VORGESEHENER EINSATZ

Die Frontbürste der verschiedenen Modelle ist eine austauschbare Ausrüstung mit CE-Konformität in Übereinstimmung mit den Normen der Europäischen Union, die in der Richtlinie 2006/42/CE enthalten sind, wie in der jeder Maschine beigelegten Konformitätserklärung beschrieben ist. Die Kehrmaschine ist für die Reinigung verschiedener Arten von Böden vorgesehen. Der Kultivator ist zu diesem Zweck entsprechend ausgerüstet. Mit Spezialbürsten kann die Maschine darüber hinaus zum Beseitigen dünner Schneeschichten verwendet werden. Das Anbringen dieser Ausrüstung an Kultivatoren, die nicht den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen und/oder nicht über die CE-Kennzeichnung verfügen, ist verboten. Die Maschine kann nur durch Menschensteuerung zum Einsatz kommen.



GEFAHR

Der Bediener muss tauglich und in der Lage sein, den Inhalt dieses Handbuchs zu lesen und zu verstehen. Der Bediener muss außerdem bei der Maschinenbedienung die geltenden Vorschriften im Bereich der Unfallverhütung, die Gebrauchsbedingungen und die Eigenschaften der Maschine berücksichtigen.

1.4.2 NICHT VORGESEHENER MASCHINENEINSATZ

bestimmt ist.



GEFAHR

Der Einsatz der Maschine ist nicht geeignet:

- **an Orten, in denen sich entzündbare bzw. explosive Dämpfe oder Gasmischungen freisetzen können.**
- **in geschlossenen Räumen oder in Räumen mit wenig Luftzufuhr. Der Einsatz der Maschine an entzündbaren bzw. explosiven Orten und/oder in geschlossenen Räumen ist strengstens verboten.**

Die Kehrmaschine ist nicht mit Nachtlichtern ausgerüstet. Deshalb ist der Gebrauch unter diesen Bedingungen verboten. Der nächtliche Gebrauch der Kehrmaschine ist nur dann zugelassen, wenn der Kultivator, an den die Ausrüstung angebracht wird, oder der Bereich, der bearbeitet werden soll, mit einem passenden Beleuchtungssystem ausgestattet ist.



GEFAHR

Der Transport von Personen auf dieser Ausrüstung ist strikt verboten.

Der Hersteller schließt jede Haftung für direkte oder indirekt Schäden aus, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch entstehen.

1.5 SCHUTZ- UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



GEFAHR

Die Maschine wurde im Hinblick auf eine sichere Benutzung entwickelt, indem alle beweglichen Teile durch Einsatz von festen und beweglichen Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen gefahrlos gemacht wurden. Daher weist die Herstellerfirma jede Verantwortung für Schäden von sich ab, die infolge einer Verletzung der Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen entstanden sind.

1.5.1 LÄRMBELASTUNG

Der Geräuschpegel der Kehrmaschine ist von geringem Umfang und hängt von der Art des zu säubernden Bodens ab. Für den Gebrauch wird auf die Angaben «Schalldruckpegel» verwiesen, die im «Benutzerhandbuch mit Wartungsanweisungen» des Kultivators angeführt sind, für den die Kehrmaschine

BETRIEBSSICHERHEIT UND UNFALLVERHÜTUNG

2.1 BETRIEBSSICHERHEIT

Der Maschinenbediener soll über die Risiken, die mit den Arbeitsunfällen zusammenhängen, über die Vorrichtungen, die für seine Sicherheit bestimmt sind, und über die allgemeinen Regeln zur Unfallverhütung, die von der nationalen Gesetzgebung und den Richtlinien vorgeschrieben sind, unterrichtet werden. Bei der Entwicklung und der Herstellung der Maschine wurden alle potenziellen Gefahrensituationen einkalkuliert und geeignete Schutzvorrichtungen eingesetzt. Dennoch bleibt die Anzahl an Unfällen, die durch einen unvorsichtigen und unsachgemäßen Einsatz der Maschine verursacht werden, hoch. Zerstreuung, Unachtsamkeit und Selbstüberschätzung führen oft zu Unfällen; andere Unfallursachen sind Ermüdung und Schlafbedürfnis. Daher ist es erforderlich, dieses Handbuch, und insbesondere den Abschnitt über die Sicherheitsvorschriften, sehr aufmerksam zu lesen.



GEFAHR

Die Herstellerfirma weist jede Verantwortung von sich ab, im Falle einer fehlenden Beachtung der Vorschriften zur Betriebssicherheit und zur Arbeitsverhütung, die von der Gesetzgebung vorgeschrieben bzw. in diesem Handbuch enthalten sind.



Achten Sie auf dieses Zeichen, wenn es in diesem Handbuch erscheint. Es weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin.

2.1.1 VERWENDETE TERMINOLOGIE

Nachfolgend finden Sie Definitionen von Personen und spezifischen Situationen, die mit der Maschine und/oder Personen, die mit der Maschine in engem Kontakt arbeiten, zu tun haben.

- Benutzer: eine Person, Körperschaft oder Gesellschaft, welche die Maschine erworben oder geliehen hat und diese gemäß ihrem Zweck benutzen möchte. Der Benutzer trägt die Verantwortung für die Maschine und für die Schulung des verantwortlichen Bedienpersonals.
- Gefahrenbereich: Jeder Bereich innerhalb und/oder in der Nähe der Maschine, in dem der Aufenthalt einer ausgesetzten Person ein Sicherheits- und Gesundheitsrisiko darstellt.
- Ausgesetzte Person: Jede Person, die sich ganz oder teilweise innerhalb des Gefahrenbereichs befindet.
- Befugte Kundendienststelle: eine Werkstatt mit der rechtlichen Befugnis der Herstellerfirma,

die über das Fachpersonal verfügt, das zur Durchführung von Kundendiensteingriffen, Reparaturen und Wartungsarbeiten - auch solchen, die einen gewissen Schwierigkeitsgrad aufweisen -, die der Aufrechterhaltung eines einwandfreien Maschinenbetriebs dienen, befähigt ist.

2.1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



ACHTUNG

Eine Nichtbeachtung der im Abschnitt 2 «Betriebssicherheit und Unfallverhütung» beschriebenen Vorschriften und eine eventuelle Verletzung der Sicherheitsvorrichtungen befreit die Herstellerfirma von jeglicher Verantwortung für das Auftreten eventueller Unfälle, Schäden oder Betriebsstörungen der Maschine.

Allgemeine Hinweise zum Kultivator mit Kehrmaschine:

- Der Benutzer verpflichtet sich, die Maschine ausschließlich dem Fachpersonal anzuvertrauen, das für die Benutzung der Maschine speziell geschult wurde.
- Der Benutzer ist verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, damit keine unbefugten Personen die Maschine in Betrieb nehmen.
- Der Benutzer verpflichtet sich, eigenes Personal über die Anwendung und Beachtung der Sicherheitsvorschriften auf adäquate Weise zu informieren.
- Der Benutzer hat die Herstellerfirma über das Auftreten von Mängeln oder Störungen der Sicherheitssysteme sowie über jede mutmaßliche Gefahrensituation zu unterrichten.
- Der Bediener muss immer die für ihn individuell vorgeschriebenen Schutzmittel, die von der Gesetzgebung vorgesehen sind, verwenden und alle Inhalte dieses Handbuchs beachten.
- Der Bediener muss alle Gefahren- und Sicherheits-schilder auf der Maschine beachten.
- Der Bediener darf keine Schritte unternehmen und keine Eingriffe durchführen, die nicht in seine Zuständigkeit fallen.
- Die Maschine wurde nur mit dem gelieferten Zubehör bei der amtlichen Prüfung abgenommen. Eine Zusatzmontage von Teilen anderer Marken oder eventuelle Umgestaltungen können Änderungen der Eigenschaften der Maschine herbeiführen und dementsprechend die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen.

- Die Maschine darf nicht mit abmontierten oder beschädigten Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden.

2.2 SICHERHEITSAUFKLEBER

Die Maschine wurde unter Einsatz aller potenziellen Lösungen zum Schutz und zur Sicherheit des bedienenden Personals entwickelt. Dennoch kann die Maschine einige Risiken darstellen, d. h. solche Risiken, die in einigen Einsatzsituationen nicht vollständig abgebaut werden können. Auf diese möglichen Risiken wird auf der Maschine mit Hilfe der Aufkleber (Piktogramme) hingewiesen, die auf verschiedene riskante und gefährliche Grundsituationen hindeuten.



ACHTUNG

Die Aufkleber sauber halten und abgerissene bzw. beschädigte Aufkleber durch neue ersetzen.

In Bezug auf die Abb. 4 lesen Sie die nachfolgenden Informationen aufmerksam durch und prägen Sie sie sich ein.

- 1) Vor der Inbetriebsetzung der Maschine sind die Bedienungsanweisungen aufmerksam zu lesen.
- 2) Vor jedem Wartungseingriff muss der Kultivator angehalten und im Benutzerhandbuch nachgelesen werden.
- 3) Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Achtgeben, dass sich weder im noch um den gesamten Arbeitsbereich herum Personen oder Haustiere aufhalten. Es besteht die Gefahr durch Herausschleudern stumpfer Gegenstände aus der Maschine während des Betriebs verletzt zu werden.

2.3 SICHERHEIT BEI DER BENUTZUNG UND WARTUNG



ACHTUNG

- Geeignete Kleidung benutzen. Weite und flatternde Kleidung vermeiden, da sie sich in den beweglichen Teilen verfangen kann. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Der Bediener darf keine scharfen Gegenstände in seinen Taschen tragen.
- Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Schutzkleidung, schnittfeste Handschuhe sowie rutschfeste und einquetschere Arbeitsschuhe obligatorisch getragen werden.
- Die geltenden Gesetze des Landes, in dem die Maschine zum Einsatz kommt, bezüglich des Gebrauchs und der Entsorgung der Produkte für die Reinigung

und die Wartung der Maschine sind zu beachten. Eventueller Sondermüll ist über spezielle, dazu berechnete Unternehmen zu entsorgen und die erfolgte Entsorgung ist mittels einer schriftlichen Bestätigung zu bescheinigen.

- Eine Benutzung oder eine Erlaubnis zur Benutzung der Maschine durch Personen, welche die Inhalte dieses Handbuchs nicht gelesen haben und nicht kennen, durch nicht fachkundige Personen, durch Personen in einem schlechten Zustand sowie durch Personen unter 18 Jahren ist strengstens verboten.
- Vor der Inangangsetzung der Maschine den einwandfreien Zustand aller Sicherheitsvorrichtungen kontrollieren.
- Vor dem ersten Einsatz machen Sie sich mit den Steuerungsvorrichtungen und ihren Funktionen vertraut.
- Der Einsatzbereich der Maschine gilt als «Gefahrenbereich», vor allem für Personen, die für die Bedienung der Maschine nicht geschult sind. Vor der Inangangsetzung der Maschine ist zu überprüfen, ob sich im Einsatzbereich der Maschine keine Personen, Tiere oder Hindernisse jeglicher Art befinden.
- Wenn eine Person der Gefahr ausgesetzt ist, d. h. sich innerhalb des «Gefahrenbereichs» befindet, muss der Bediener sofort die Maschine zum Stillstand bringen und diese Person zum Verlassen dieses Bereichs veranlassen.
- Es ist untersagt, jemals die Maschine im Betrieb zu verlassen.
- Den einwandfreien Zustand der gesamten Maschine sowie der Schutzvorrichtungen regelmäßig kontrollieren.
- Vor der Durchführung jeder Reparatur- bzw. Wartungsarbeit muss die Maschine zum Stillstand gebracht werden und der Motor ausgeschaltet sein.
- Im Falle einer Entfernung des Schutzgehäuses vergewissern Sie sich über seine einwandfreie Wiederbefestigung, bevor Sie die Maschine wieder in Gang setzen.
- Die Konformität der empfohlenen Schmieröle beachten. Die Schmiermittel von Kindern fern halten. Lesen Sie aufmerksam die Warn- und Gebrauchshinweise auf der Schmiermittelverpackung. Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände. Die Schmieröle in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltgesetzen behandeln.
- Nach der Beendigung der Wartungs- und Reparaturarbeiten stellen Sie vor der Inangangsetzung der Maschine sicher, dass diese Arbeiten vollendet, die Sicherheitssysteme wiedereingeschaltet und die Schutzvorrichtungen wieder montiert sind.
- Die Ersatzteile müssen mit den Erfordernissen der

Herstellerfirma übereinstimmen. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

- Um bei der Arbeit auf Böden in der Nähe von Gräben oder auf Böden mit Gefälle ein Kippen der Maschine zu verhindern, ist höchste Vorsicht geboten und die Geschwindigkeit niedrig zu halten.
- Sollte die Maschine auf höheren Ebenen oder in der Nähe von gefährlichen Hängen eingesetzt werden, ist es obligatorisch, das Gelände, in dem die Maschine aufgrund eines eventuellen falschen Bedienungsmanövers von oben abstürzen kann, vor dem Arbeitsbeginn abzusperren.
- Es ist verboten, Lasten zu transportieren, deren Gewicht die max. Tragfähigkeit der Maschine übersteigt.
- Die beweglichen Maschinenteile im Betrieb unter keinen Umständen berühren oder sich dazwischen stellen und auf einen angemessenen Sicherheitsabstand achten.
- Ein Aufenthalt von Unbefugten im Einsatzbereich der Maschine ist strengstens verboten.
- Ein Abstellen der Maschine auf Steigungen ist zu vermeiden. Falls dies erforderlich ist, die Maschine durch das Einschieben von Holzstämmen oder Steinen zwischen dem Boden und den Rädern sperren.
- Bei Wartungsarbeiten darauf achten, dass diese nicht in Räumen mit wenig Luftzufuhr durchgeführt werden: Abgase gefährden die Gesundheit.
- Für eine regelmäßige Überprüfung des festen Haltes von Schrauben, Schraubenmüttern und eventuellen Verbindungen sorgen.
- Es ist strengstens verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verletzen.
- Die Wartung der Maschine muss unbedingt bei ausgeschaltetem Motor, durch befugtes Fachpersonal und gemäß den Anweisungen, die in diesem Handbuch und im Motor-Handbuch enthalten sind, erfolgen.
- Das Befüllen mit Treibstoff und Ölen darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen, und zwar bei nicht zu hohen Motortemperaturen. Während der Befüllung darf nicht geraucht werden. Die Befüllung darf nicht in der Nähe von freien Flammen stattfinden. Sollte der Treibstoff hinausfließen, muss diese Stelle vor dem Einschalten des Motors unverzüglich abgetrocknet werden.
- Im Fall der Verstopfung oder Blockierung eines der Elemente, den Motor abschalten und dann den Fremdkörper entfernen.
- Vor der Ausführung von Kurven die Blockierung des Differentials ausschalten.

ABSCHNITT 3

TRANSPORT

3.1 TRANSPORT

Die Kehrmaschine wird in Kartons geliefert. Bei Einlagerungen dürfen nicht mehr als 3 Verpackungen desselben Typs (1+2) übereinander gestapelt werden. Es muss vermieden werden, auf das einzelne Packstück eine Last von mehr als 100 kg zu legen (mit Auflagebasis der Mindestabmessungen des Packstücks selbst). Zur Montage wird auf die noch folgenden spezifischen Abschnitte verwiesen. Es muss berücksichtigt werden, dass die Verpackungsmaterialien wiederverwertbar sind und daher nach Benutzung an die entsprechenden Sammelstellen übergeben werden müssen, je nach den geltenden Bestimmungen des Landes, in dem die Maschine sich im Einsatz befindet. Bei der Benutzung von Hebemitteln darf die Bürste nur mit dem Hubwagen rangiert werden, wobei schroffe Manöver zu vermeiden sind. In einem solchen Fall wird die Ausrüstung mit Seilen und Haken an beiden Enden der Schutzhaube verankert, wobei Acht zu geben ist, dass sie nicht verrutschen kann. Angesichts des beschränkten Gewichts wird auf jeden Fall empfohlen, dass zwei Personen die Ausrüstung anheben. Die Aufnahmepunkte sind oben im Text erläutert. Muss die Kehrmaschine eine lange Strecke transportiert werden, so sollte diese auf einen Lkw oder ein anderes geeignetes Transportmittel geladen werden.



GEFAHR

Die Ladearbeiten können sehr gefährlich sein, wenn sie nicht mit höchster Vorsicht durchgeführt werden. Vor dem Ladebeginn sollten also alle Unbefugten das Ladegelande verlassen, der Überführungsbereich muss frei gemacht und abgesperrt werden und das Transportmittel muss auf seinen einwandfreien Zustand sowie auf seine Eignung geprüft werden.

Man muss außerdem sicherstellen, dass das Einsatzgelände frei von Hindernissen ist und dass darin ausreichend Platz für den «Fluchtweg» vorhanden ist, d. h. dass es sich um ein freies und sicheres Gelände handelt, in dem man sich beim Herunterfallen der Ladung schnell fortbewegen kann. Vor dem Ladebeginn sollte festgestellt werden, ob auf der Pritsche des Transportmittels für die zu transportierende Maschine genügend Platz vorhanden ist.



GEFAHR

Der Ladebereich für die Kehrmaschine muss eben sein, damit mögliche Verstellungen der Lasten verhindert werden.

- **Das Transportmittel, dessen Motor ausgeschaltet sein muss, darf nicht im Leerlauf sein und muss eine angezogene Bremse haben.**
- **Die Kehrmaschine mit einem der vorher beschriebenen Systeme laden. Nachdem die Maschine auf das Fahrzeug geladen wurde, stellen Sie sicher, dass sie in ihrer Stellung gut befestigt ist.**

Befestigen Sie die Maschine mit Hilfe von Seilen oder Ketten ganz fest an der Oberfläche, auf der sie steht, um jede Bewegung zu verhindern. Nach Durchführung des Transports und vor dem Auspacken der Bürste muss kontrolliert werden, ob der Zustand und die Position keine Gefahr darstellen. Erst können die Seile oder Ketten abgetrennt und die Maschine mit den gleichen Mitteln und auf die gleiche Art wie bei dem Laden entladen werden.

3.1.1 AUSPACKEN DER KEHRMASCHINE

- Die Kehrmaschine wird komplett zusammengebaut geliefert, nur der Verstellhebel muss montiert werden.
- Um zu verhindern, dass die Bürstenrollen bei dem Transport beschädigt werden, hat jede Bürste ihren Schutz, der mit zwei Schrauben befestigt ist und nach der Entnahme aus der Kiste entfernt werden muss.
- An dieser Stelle ist die Kehrmaschine zur Anbringung an den Kultivator bereit.

Abschnitt 4

Bedienung

4.1 VOR DEM EINSATZ



ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme der Kehrmaschine muss der Bediener alle Kapitel dieses Benutzerhandbuchs (und des Motor-Handbuchs) gelesen und verstanden haben, insbesondere den Abschnitt 2 über die Sicherheitsvorschriften. Vor dem Arbeitsbeginn muss sichergestellt werden, dass sich die Maschine in einem perfekten Zustand befindet und dass alle Teile, die dem Verschleiß und der Beschädigung ausgesetzt sind, einwandfrei funktionieren.

4.1.1 ANBRINGUNG AN DEN MOTORKULTIVATOR

Hinweise zur Anwendung finden sich unter dem Punkt «AUSWECHSLUNG MITEINANDER AUSTAUSCHBARER GERÄTE» in der BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG für den Kultivator. Nach Abschalten des Motors und Blockierung des Kultivators in waagerechter Stellung kann wie folgt vorgegangen werden:

- Feste Schutzhandschuhe tragen.
- Bürsteneinheit anheben.
- Die Steckmuffe (Abb. 1 Pos. 7) in das Gehäuse des Antriebs des Motorkultivators einfügen. Während der Anbringung besonders auf die Hülse des Antriebs achten, um sie nicht zu beschädigen. Um das Einfügen des Geräts zu erleichtern, empfiehlt es sich, dieses leicht schwingen zu lassen, bis es sich völlig einfügt.
- Die Maschine mit der entsprechenden Springfeder oder mit den Muttern blockieren; je nach Typ des Kultivators, mit dem es gekoppelt wird (Abb. 2 Pos. 1-3).
- Bei Kultivatoren ohne Schnellverbinder, die Kehrmaschine mit Springfeder oder den entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben blockieren.



GEFAHR

Vor Anbringung der Ausrüstung an der Zapfwelle prüfen, dass Sie sich nicht dreht, gereinigt und mit Fett geschmiert ist.

4.1.2 EINSTELLUNG DER ARBEITSHÖHE

Das Modell ist mit Rädern ausgestattet, die neben der Erleichterung beim Verstellen der Ausrüstung zum Einstellen der Betriebshöhe je nach eigenem Bedarf dienen.

- Mit den Hebeln (Abb. 1 Pos. 10) können die Räder erhöht oder gesenkt werden. Es wird empfohlen, die Räder so einzustellen, dass die Bürsten den Boden mindestens 3-4 mm streifen. Um eine unregelmäßige Abnutzung zu vermeiden, wird empfohlen, die Bürsten gleichmäßig einzustellen.

4.1.3 EINSTELLUNG DER SEITLICHEN NEIGUNG DER KEHRMASCHINE

Zum Reinigen eines bestimmten Bereichs mit der Kehrmaschine wird empfohlen, diese nach der Seite hin zu neigen, damit der Schmutz auf eine Seite befördert wird, der dann wiederum in den anschließenden Durchgängen weiterbefördert wird, bis der betreffende Bereich völlig gereinigt ist. Dabei wird wie folgt verfahren:

- Heben Sie die Verstellstange (Abb. 3 Pos. 1) soweit an, bis die drei Verstellbohrungen frei sind.
- Bringen Sie die Bürsteneinheit in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Verstellhebel wieder los und achten Sie dabei darauf, dass der Verriegelungsbolzen korrekt in die Verstellbohrung einrastet.

4.1.4 VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN

- Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, besonders die Schrauben der Bürsteneinheit, ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Bürsten fachgerecht montiert sind.

4.2 EINSATZ DER MASCHINE

- Auf Flächen oder Strecken mit Unterbrechungen oder Einsenkungen muss langsam gefahren werden.



ACHTUNG

- Es ist verboten, nachgiebige Böden zu befahren, auf denen die Maschine kippen könnte.
- Der Rückwärtsgang wird mit dem mit niedriger Geschwindigkeit ausgeführt, wobei Acht zu geben ist, dass keine Hindernisse im Wege liegen.
- Die Hindernisse sollen mit geringer Geschwindigkeit umfahren werden und jedes Manöver muss kontrolliert werden.
- Fahren Sie mit der Maschine nicht abrupt an.

- **Es ist verboten, auf der Maschine Personen oder Tiere zu befördern.**

4.3 ABSTELLEN DER MASCHINE



ACHTUNG

Es ist strikt zu vermeiden, die Maschine auf nachgiebigen Böden, in der Nähe von Böschungen, Gräben oder Böden mit Gefälle abzustellen. Die Maschine während der Haltepausen nicht unbewacht lassen.

4.4 NACH DEM EINSATZ

Nach dem Einsatz ist die Maschine auf einem ebenen und überdachten Gelände abzustellen und sie sollte sorgfältig gereinigt werden. Eine immer saubere Maschine in gutem Zustand bietet höchste Leistungsfähigkeit.

Abschnitt 5

Reguläre Wartung

5.1 ALLGEMEINES

Die Frontkehrmaschine ist so konzipiert, dass keine besonderen Wartungen erforderlich sind. Um eine hohe Arbeitsleistung und eine stets einwandfreie Betriebsweise zu erzielen, müssen einige Maßregeln eingehalten werden. Nachfolgend werden verschiedene ordnungsgemäße Wartungsarbeiten beschrieben. Es ist wichtig zu beachten, dass die niedrigen Instandhaltungskosten und eine lange Lebensdauer der Maschine von der strengen und konstanten Beachtung dieser Regeln abhängen. Wenden Sie sich wegen aller Kundendienstprobleme oder eventueller Fragen an den nächsten Fachhändler oder an die technische Abteilung der Herstellerfirma.



GEFAHR

Die Maschine muss bei den verschiedenen Wartungs- und Einstellarbeiten unbedingt in der Ebene stehen oder auf Supports blockiert sein.

5.2 WARTUNG DER MASCHINE

Es ist in regelmäßigen Zeitabständen für eine komplette Maschinenwäsche zu sorgen, bei der jeder Maschinenteil sorgfältig zu reinigen ist. Bei Einsatz eines Hochdruck-Reinigungssystems mit Wasser Acht geben, dass kein Wasser eintritt und keine Komponenten beschädigt werden. Nach jeder Reinigung müssen alle Teile, die Reibungen ausgesetzt sind, geschmiert werden. Die Mitnehmereinheit (1 Abb. 4) erfordert keinen periodischen Schmiermittelwechsel. Bei Lecks wird empfohlen, sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung zu setzen. (Empfohlenes Mineralöl: AGIP BLASIA 320, 0,5 Liter)

Tauschen Sie die Bürsten aus, falls diese verschlissen sind.

5.2.1 AUSTAUSCH DER BÜRSTEN

Um die Bürsten auszutauschen verfahren Sie wie folgt:

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
- Entfernen Sie die 4 Schrauben (Abb. 5 Pos. 2), die den Flansch (Abb.5 Pos. 3) halten.
- Ziehen Sie eine Bürste nach der andern von der Bürstenaufnahme (Abb.5 Pos. 4).
- Pro Seite gibt es zwei unterschiedliche Bürstentypen (Abb. 5 Pos. 5 und 6).
- Achten Sie bei der Montage auf die korrekte Ausrichtung der Bürsten (Abb. 5 Pos. 5 und 6).
- Montieren Sie den Flansch wieder mit den Schrauben.



ACHTUNG

Die Kehrmaschine ist in zwei verschiedenen Breiten (85 cm und 105 cm) erhältlich.

Die 85cm Version hat 4 innere/äußere Bürstenringe und 14 mittlere Bürstenringe.

Die 105cm Version hat 4 innere/äußere Bürstenringe und 18 mittlere Bürstenringe.

5.3 AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG

Die Arbeiten der außergewöhnlichen Wartung sind in diesem Handbuch nicht beschrieben und müssen ausschließlich von der Herstellerfirma oder von dem von ihr dazu geschulten und befugten Fachpersonal ausgeführt werden.

5.4 EINSATZPAUSE

Wenn für die Maschine lange Einsatzpausen vorgesehen sind, ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- die gesamte Maschine muss bei gleichzeitiger Entfernung jeder Dreckspur sorgfältig gereinigt werden;
- es ist zu prüfen, ob die Schrauben fest angezogen sind;
- beschädigte oder verschlissene Teile müssen überprüft und ggf. ausgewechselt werden;
- eventuell eine Schicht eines Antirostmittels auf lädierte oder abgeriebene Stellen auftragen;
- alle Verschleißteile einschmieren oder einfetten;
- Verschleiß ausgesetzte Teile schmieren / fetten;
- die Maschine mit einer Plane abdecken und an einem überdachten und vor Unwetter, Eis und Feuchtigkeit geschützten Platz abstellen.

5.5 ENTSORGUNG

Für ihre Entsorgung wird die Maschine in ihre gleichartigen Bestandteile getrennt, die gemäß den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung beseitigt werden können. Die Entsorgung von Altölen und verschiedenen Reinigungsmitteln erfolgt gemäß verschiedenen Vorschriften des jeweiligen Landes.



ACHTUNG

Im Falle der Entsorgung von verschiedenen Bestandteilen wenden Sie sich ausschließlich an rechtlich zugelassene Stellen, die in der Lage sind, eine schriftliche Entsorgungsbescheinigung zu hinterlassen.

5.6 ERSATZTEILE

Die Ersatzteile der Motorgruppe müssen direkt beim Motorhersteller oder seinem Konzessionär angefordert

werden. Wegen der Bestellung von Ersatzteilen für die Maschine wenden Sie sich an den gebietszuständigen Konzessionär oder an die Herstellerfirma.

Es wird daran erinnert, dass die Herstellerfirma für jegliche Fragen bezüglich des Kundendienstes bzw. der Ersatzteile immer zur Verfügung steht.

CE Dokument



DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ - DECLARATION OF CONFORMITY - DÉCLARATION DE CONFORMITÉ - KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG - DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD - DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE - **ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ** - VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

FORT Srl Unipersonale

Via Seccalegno, 29 - Sossano (Vicenza) Italia

(Costruttore - Manufacturer - Fabricant - Baumeister - Constructor - Construtor - Κατασκευαστής - Bouwer)

IT - DICHIARIAMO

assumendone la piena responsabilità, che la macchina è conforme ai requisiti di sicurezza e salute e alle prescrizioni della direttiva: 2006/42/CE (Direttiva macchine).

GB - DECLARES

We hereby declare, under our responsibility, that the machine complies with the safety and health requisites established by European Directives 2006/42/CE (Machinery Directive).

FR - DÉCLARATION

Nous déclarons assumant la pleine responsabilité que la machine est conforme aux exigences de santé et de sécurité et les exigences des directives: 2006/42/CE (Directive Machines).

TD - STATEMENT

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine mit den Anforderungen der Gesundheit und Sicherheit sowie den Anforderungen der Richtlinien: 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) übereinstimmt.

ES - DECLARAMOS

Declaramos asumiendo toda la responsabilidad que la máquina cumple con los requisitos de salud y seguridad y los requisitos de las directivas: 2006/42/CE (Directiva de máquinas).

PT - DECLARAÇÃO

Declaramos assumindo total responsabilidade de que a máquina está em conformidade com os requisitos de saúde e segurança e as exigências das directivas: 2006/42/CE (Directiva Máquinas).

GR - ΔΗΛΩΝΟΥΝ

αναλαμβάνοντας πλήρως την ευθύνη ότι το μηχάνημα που αναφέρονται κατωτέρω είναι σύμφωνη με τις βασικές απαιτήσεις υγείας και ασφάλειας και τις απαιτήσεις των οδηγιών: 2006/42/EK.

NL - VERKLARING

Verklaren uitgaande van een volledige verantwoordelijkheid dat de machine voldoet aan de eisen van gezondheid en veiligheid en de eisen van de richtlijnen: 2006/42/EG (Machinerichtlijn).

FORT Srl

Rappresentante legale - custode e detentore del Fascicolo Tecnico - *Legal representative - the guardian and keeper of the Technical* - Représentant légal - le gardien et le gardien de la technique - *Gesetzlicher Vertreter - Verwalter und Eigentümer der technischen Unterlagen* - Representante legal - el guardián y el guardián de la Técnica - *Representante legal - o guardião e detentor do Técnico* - **Κέντρο Εξυπηρέτησης άθια «FORT Srl» σας για οποιαδήποτε βοήθεια** - *Wettelijke vertegenwoordiger - de voogd en bewaarder van de Technische*

Sossano (VI): 2014

Modello macchina - Machine model - Modèle machine - Maschinenmodell - Máquina Modelo - Máquina Model - **Μοντελο της μηχανης** - Machine Model

SPAZZOLONE FRONTALE

Numero di matricola - Serial number - Numéro de série - Seriennummer - Número de serie - Número de série - **Αύξων αριθμός** - Seriennummer

Anno costruzione - Construction year - Année construction - Baujahr - Año de construcción - Ano de construção - **Χρονο κατασκευης** - Bouwjaar

Data di consegna della macchina - Delivery date of the machine - Date de livraison de la machine - Kaufdatum - Fecha de entrega de la máquina - Data de entrega da máquina - **Ημερομηνία παράδοσης του μηχανήματος** - Datum van levering van de machine

Centro di Assistenza autorizzato dalla «FORT Srl» a cui rivolgersi per eventuali interventi - Service center authorized by «FORT Srl» to contact in case of repair
- Centre de service agréé par «FORT Srl» à se tourner vers des interventions possibles - von "Fort Srl." autorisierter Fachhändler
Servicio de Asistencia Técnica «FORT Srl» para acudir en busca de posibles intervenciones - Centro de serviço autorizado pelo «FORT Srl» para ligar para possíveis intervenções - Υπηρεσία από εξουσιοδοτημένο κέντρο της "FORT Srl" να απευθυνθούν για πιθανή - Servicecentrum goedgekeurd door «FORT Srl» om voor mogelijke interventies om te zetten:



Adolf Telsnig eK • Dörnbergstr 27-29 • 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnig.de
Homepage <http://www.telsnig.de>